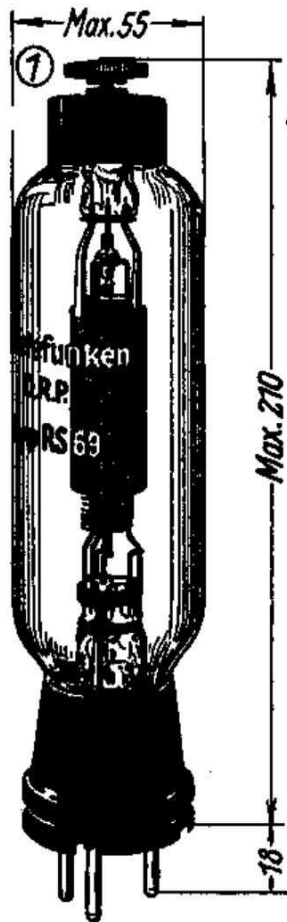


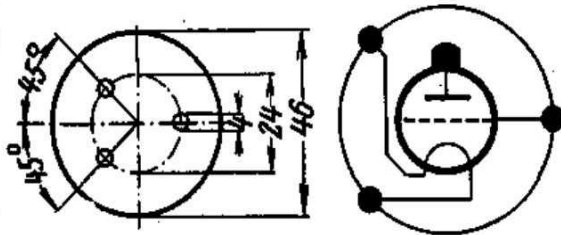
# TELEFUNKEN

## RS 69 g\*)

### 25 Watt-Senderöhre



① Anode



Maße in mm

Sockel von unten in Richtung gegen die Röhre gesehen

<b>Kathode</b>	Material . . . . .	Wolfram, direkt geheizt
	Heizspannung . . . . .	$U_h = 10,3 \text{ V}^{**})$
	Heizstrom . . . . .	$I_h$ etwa 2,75 A
<b>Emissionsstrom</b>	bei $U_a = U_g = 150 \text{ V}$ . . . . .	$I_e$ etwa 0,125 A
<b>Durchgriff</b>	gemessen bei $I_a = 30 \text{ mA}$ , $U_a = 800 \div 1000 \text{ V}$ . . . . .	D etwa 3 %
<b>Verstärkungsfaktor</b>	. . . . .	$\mu = 1/D$ etwa 33
<b>Steilheit</b>	gemessen bei $U_a = 1000 \text{ V}$ , $I_a = 30 - 40 \text{ mA}$ . . . . .	S etwa 1 mA/V
<b>Kapazitäten</b>	Gitter/Anode . . . . .	$C_{ga}$ etwa 6 pF
	Gitter/Kathode . . . . .	$C_{gk}$ etwa 7 pF
	Anode/Kathode . . . . .	$C_{ak}$ etwa 0,2 pF
<b>Maximale Anodenbetriebsspannung</b> . . . . .		$U_a = 1000 \text{ V}$
<b>Maximale Anodenverlustleistung</b> . . . . .		$Q_a = 20 \text{ W}$

\*) Index „g“ bedeutet, daß die Röhre für Gittergleichstrommodulation geeignet ist.

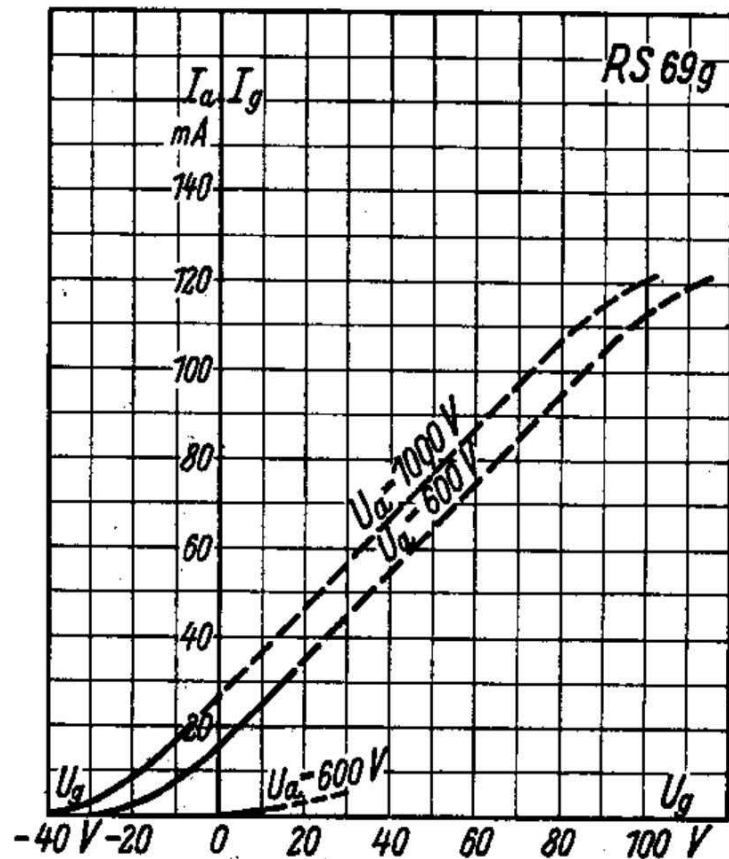
\*\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und  $\pm 3\%$  konstant zu halten.

Max. Gewicht : 160 g

Codewort : nswjt

Fassung : Lg.-Nr. 1668





Statische Kennlinie der RS 69g

### Hochfrequenz-Verstärkung (B-Betrieb)

		Oberstrichwerte
Heizspannung . . . . .	$U_h =$	10,3 V
Anodenbetriebsspannung . . . . .	$U_a =$	1000 V
Gittervorspannung . . . . .	$U_g =$	-40 V
Gitterwechselspannung . . . . .	$U_{g'} =$	160 V
Anodenstrom . . . . .	$I_a$ etwa	45 mA
Gitterstrom . . . . .	$I_g$ etwa	10 mA
Außenwiderstand . . . . .	$R_a =$	1500 $\Omega$
Steuerleistung . . . . .	$P_{st}$ etwa	1,6 W
Nutzleistung . . . . .	$P_o$ min.	25 W

Die RS 69g ist eine kleine Senderöhre mit Wolfram-Kathode, die mit niedriger Anodenspannung betrieben wird. Infolge ihres stabilen Aufbaues, ihrer kleinen Abmessungen und des niedrigen Gewichtes eignet sie sich gut für bewegliche Sender.

